



Fachverband Feldberechnung e.V. (FVF)

in Zusammenarbeit mit dem DWD Braunschweig und der LWK Niedersachsen



Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 8

I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 19.05. bis 25.05.2020

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	15	17	-2	-96		Abbensen	10	19	-9	-143	
Wittmundhafen	13	15	-2	-85		Jork	9	16	-7	-105	
Dörpen	18	20	-2	-130		Klecken	15	21	-6	-122	
Friesoythe	8	18	-10	-129		Tostedt	15	21	-6	-122	
Großenkneten-Ahlhorn	10	20	-10	-148		Wendisch/Even	16	21	-5	-119	
Aldrup	9	20	-11	-144		Dahlenburg	13	21	-8	-124	
Diepholz	9	19	-10	-151		Boizenburg	16	19	-3	-97	
Lingen	7	24	-17	-186		Schwerin	7	20	-13	-119	
Itterbeck	6	24	-18	-176		Amelinghausen	11	21	-10	-127	
Alfhausen	5	21	-16	-151		Boecke	21	17	4	-107	
Osnabrück	4	21	-17	-150		Zernien	20	22	-2	-118	
Bremerhaven	14	17	-3	-95		Lüchow	13	22	-9	-134	
Bremervörde	14	17	-3	-90		Seehausen	13	24	-11	-151	
Worpswede	14	17	-3	-120		Schnega	12	22	-10	-148	
Rotenburg/Wümme	11	16	-5	-130		Teyendorf	8	17	-9	-119	
Bremen	8	17	-9	-129		Oetzendorf	8	17	-9	-122	
Verden	10	14	-4	-114		Wriedel	14	17	-3	-119	
Bassum	14	14	0	-114		Uelzen	9	17	-8	-122	
Sulingen	12	19	-7	-137		Hamerstorf	13	17	-4	-121	
Nienburg	8	18	-10	-149		Suderburg	13	17	-4	-127	
Schneeren	13	18	-5	-150		Bodenteich	11	17	-6	-136	
Wunstorf	4	21	-17	-176		Wittingen	8	19	-11	-149	
Rahden	8	20	-12	-154		Hankensbüttel	10	19	-9	-136	
Bückeburg	6	19	-13	-151		Hohne	12	20	-8	-154	
Hameln	12	19	-7	-149		Gifhorn	13	19	-6	-123	
Soltau	11	17	-6	-133		Hillerse	12	19	-7	-124	
Fallingbostel	12	17	-5	-127		Parsau	9	19	-10	-140	
Wietzendorf	9	17	-8	-127		Kusey	16	26	-10	-149	
Faßberg	12	18	-6	-130		Gardelegen	25	26	-1	-155	
Bergen	9	17	-8	-131		Wolfsburg	13	19	-6	-133	
Celle	9	20	-11	-161		Braunschweig	5	19	-14	-138	
Lindwedel	6	20	-14	-165		Ummendorf	9	19	-10	-128	
Elze/Wedemark	14	20	-6	-159		Liebenburg	9	17	-8	-110	
Uetze	15	20	-5	-151		Seesen	8	20	-12	-124	
Burgdorf	11	19	-8	-132		Wiebrechtshausen	13	20	-7	-140	
Hannover	13	19	-6	-138		Göttingen	8	19	-11	-133	

(alle Angaben in Millimeter)

II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Winterraps 25 Wintergetreide 25 Gras 15-20 Sommergetreide 20-25 Frühkartoffeln 25-30

III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 02.06.2020

Wolken und Sonne, selten Niederschlag, nur mäßig warm

Am Rand eines Hoch, welches über Großbritannien und der Nordsee liegt und sich bis zum Wochenende nach Skandinavien verlagert, können mitunter schwache Störungen Niedersachsens beeinflussen. Am Mittwoch ist es teils heiter, teils ziehen Wolkenfelder durch, aber es bleibt meist trocken. In der Nacht zum Donnerstag kann es jedoch gebietsweise leicht regnen, bevor es am Donnerstag heiter bis wolkig und trocken wird. Der Freitag startet recht sonnig. Im Tagesverlauf wird es dann wolkiger und von Norden sind einzelne Schauer möglich. Für das Wochenende sowie den Montag steht ein Wechsel von heiteren und wolkigen Abschnitten auf dem Programm, wobei die Schauerneigung gering ist, während ab Dienstag bei wechselnder Bewölkung von Süden her einzelne Schauer, eventuell Gewitter das Land erreichen können. Die Tagesmaxima liegen anfangs zwischen 17 und 21 Grad, ab Samstag zwischen 20 und 24 Grad. In der Nacht zum Freitag kühlt es auf 8 bis 4 Grad ab, wobei an ungünstigen Stellen nochmals leichter Bodenfrost möglich ist. Sonst bleibt es mit 12 bis 6 Grad milder. Der zunächst oft schwache Nordwest- bis Nordwind dreht ab Samstag auf Nordost, teils Ost und weht schwach bis mäßig, an der See meist mäßig. *Die Wettermodelle prognostizieren die Entwicklung ähnlich. Flächendeckender Regen ist nicht in Sicht.*

Deutscher Wetterdienst (DWD)

Tel.: 069 / 8062 6095

eFax: 069 / 8062 11930

E-mail: lw.braunschweig@dwd.de

FVF Angela Riedel

Tel.: 0511 / 3665 4328

Fax: - / 3665 4591

E-mail: fvf@lwk-niedersachsen.de

LWK Ekkehard Fricke

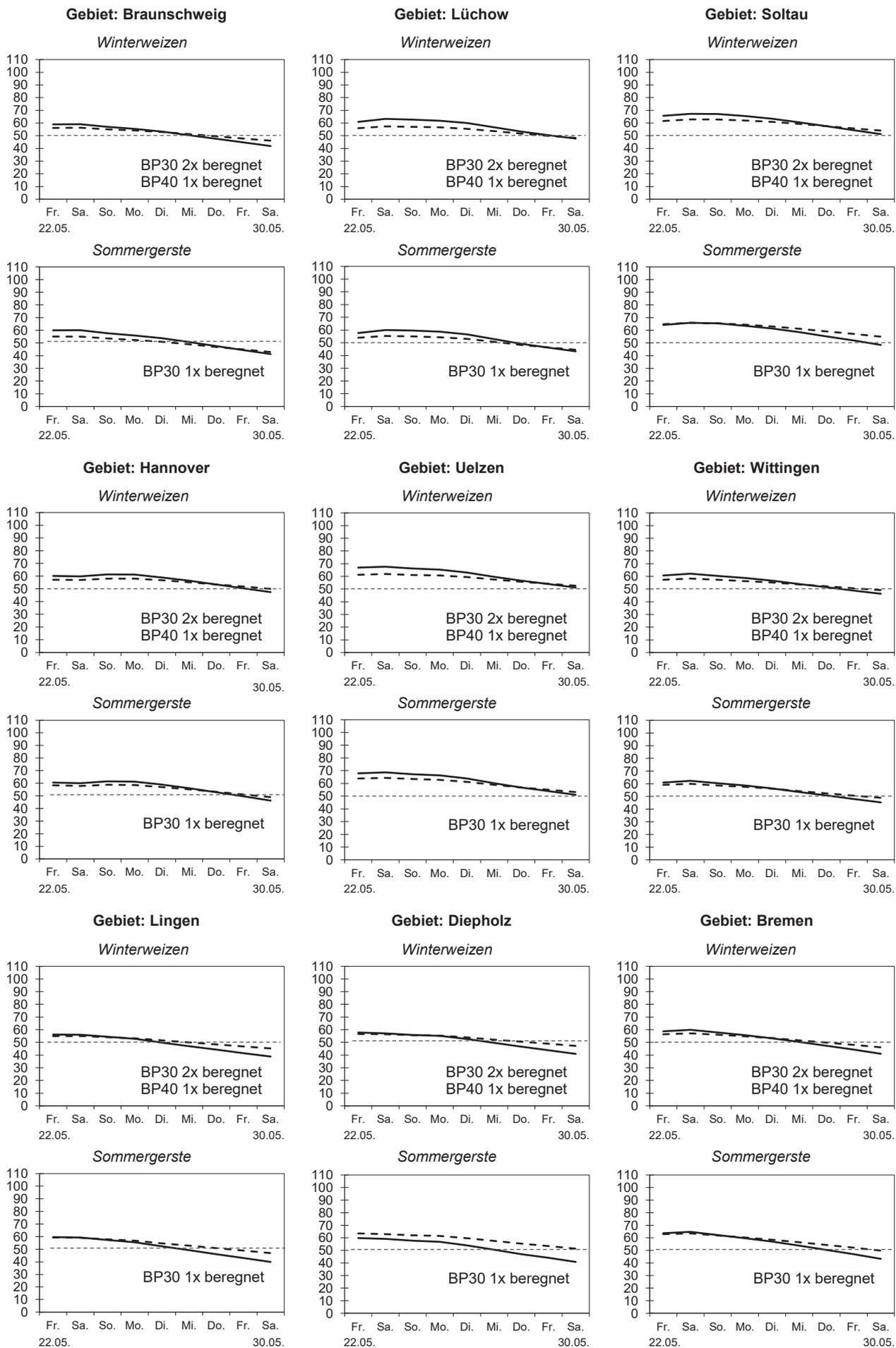
Tel.: 0511 / 3665 4361

E-mail: ekkehard.fricke@lwk-niedersachsen.de

FVF: Wunstorfer Landstraße 11, 30453 Hannover, www.fachverband-feldberechnung.de ; DWD: www.dwd.de

IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs 0-90 cm (Bericht Nr. 8)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (---) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 8-2020)

Bodenfeuchtemessungen am 25. Mai 2020 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld)

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60 cm	Zusatzwasser mm (Anzahl Gaben)	Letzte Be- regnung am
W-Roggen	optimal	65	0 - 30	79	82	2 (60)	19.5.
			30 - 60	84			
			60 - 90	65			
W-Roggen	reduziert	65	0 - 30	57	60	1 (30)	19.5.
			30 - 60	63			
			60 - 90	53			
W-Weizen	optimal	51-59	0 - 30	48	49	58 (2)	13.5.
			30 - 60	51			
			60 - 90	70			
W-Weizen	reduziert	51-59	0 - 30	41	49	30 (1)	13.5.
			30 - 60	56			
			60 - 90	54			
So. Gerste	optimal	33	0 - 30	63	70	25 (1)	15.5.
			30 - 60	76			
So. Gerste	reduziert	33	0 - 30	30	48	-	-
			30 - 60	66			

Standort Hamerstorf: anlehmgiger bis schluffiger Sand (33 Bpkte), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

Der leichte Regen am Wochenende hat in Verbindung mit den niedrigen Temperaturen nur zu einer kurzfristigen Entspannung geführt. Insgesamt sind die klimatischen Wasserbilanzen als Ausdruck der Trockenheit aber bereits sehr negativ. Verbreitet fehlen bereits 120 bis 150 mm Wasser. Damit ist die Situation nur wenig besser als 2018, wo im Mittel um diese Zeit ca. 20 mm mehr fehlten. Das Emsland und die Grafschaft Bentheim sind in diesem Jahr mit einem Defizit von -186 bis -176 mm besonders stark betroffen.

Empfehlungen

Die Verdunstung steigt auf ein mittleres Niveau von ca. 25 mm. Durch mangelnde Niederschläge wird die Trockenheit und damit der Beregnungsbedarf in dieser Woche wieder zunehmen. Neben den in der Liste aufgeführten Ackerkulturen gilt das auch für Gras sowie Leguminosen ab der Blüte.

Nur wenn in der letzten Woche mehr als 20 mm Niederschlag gefallen ist oder beregnet wurde, ist die nächste Gabe erst in der kommenden Woche erforderlich.

Wintergetreide und Raps: Beregnungsbedarf ist weiterhin gegeben. Wenn bisher noch gar nicht beregnet wurde, aber eine Gabe möglich ist, sollte sie in dieser oder spätestens in der nächsten Woche erfolgen, um die Kornausbildung abzusichern.

Sommerbraugerste: Beregnungsbedarf hoch. Die Anschlussgabe ist jetzt notwendig, sofern noch nicht erfolgt. Auch auf besseren Böden sollte die Beregnung in dieser Woche beginnen.

Kartoffeln: Beregnungsbedarf ab beginnendem Knollenansatz bei etwa 20 cm Pflanzenhöhe, wenn es auf einen guten Knollenansatz und die Reduzierung von Schorf ankommt. Feintropfig und mit geringer Gabenhöhe (ca. 20-25 mm) beregnen. In Stärke- und Verarbeitungskartoffeln ist grundsätzlich ein späterer Beginn möglich. In diesem Jahr sind die Dämme im Inneren jedoch oft von Beginn an trocken gewesen, wenn in sehr trockenem Boden gepflanzt bzw. gehäufelt wurde. Kontrollieren Sie den Zustand der Dämme mit dem Spaten. Sehr starker Wassermangel kann das Wachstum der Stauden schon früh begrenzen und eine Wiederbefeuchtung auf Sandböden wird zunehmend schwierig.

Der nächste **Hinweis Nr. 9** wird wegen Pfingsten einen Tag später als üblich, also am **Mittwoch, 3. Juni** erscheinen.